

Berlin, 7. Juli 2008

**Statistische Angaben „Empfehlungen zur Qualität von Lehre und Studium“**

<u>Zahl der Studierenden WS 2007/08:</u>	<b>1.932.355</b> ; davon 70 % an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen (1.361.478), rund 28 % an allgemeinen Fachhochschulen (543.799) sowie rund 1,4 % an den Verwaltungsfachhochschulen (27.078).
<u>Weibliche Studierende:</u>	48 %.
<u>Studierende an privaten Hochschulen 2006:</u>	69.256
<u>Studienanfänger 2007:</u>	358.673
<u>Studienanfängerquote:</u>	36,6 % (Zuwachs von 4% zum Vorjahr)
<u>Absolventen 2006:</u>	265.704 (Zuwachs von 5% zum Vorjahr)
<u>endgültige Studienabbrecher:</u>	21 % (erstmalig liegt der Wert der Universitäten mit 20 % unter demjenigen der Fachhochschulen mit 22 %)
<u>mittlere Gesamtstudiendauer Prüfungsjahrgang 2005:</u>	12,2 Semestern (Universitäten). 8,8 Semester (Fachhochschulen).
<u>mittlere Fachstudiendauer:</u>	11,2 Semester (Universitäten), 8,4 Semester (Fachhochschule)

<b>Jahr</b>	<b>Zahl der Studierenden</b>	<b>Zahl der Professoren</b>
1972 / 73	658.204	20.773
1976 / 77	866.976	25.536
1988 / 89	1.428.713	30.146
2005 / 06	1.953.504	37.364

Anstieg Studierendenzahl seit Anfang der 1970er bis zum Ende der 1980er Jahre: 117 %

Anstieg Professorenzahl seit Anfang der 1970er bis zum Ende der 1980er Jahre: 45 %

Anstieg Studierendenzahl 1972-2005 um das 3-fache, Anstieg der Professorenzahl um das 1,8-fache.

WS 2005/06 Betreuungsrelationen Studierende zu hauptberuflichen Professoren

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen: 60,4 zu 1

Fachhochschulen 38,5, zu 1